

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 34 (1929-1930)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieder kamen Erziehungsfragen zur Sprache, sowie die Alkoholfürsorge.

Sobald jeweilen die Sonne hoch genug gestiegen, wurden Vortrag und Diskussion ins Freie verlegt, und ein Herr Doktor führte uns sogar auf einen schmalen, dicht bewachsenen (aber gefahrlosen) Grat, um seine Rede über die Vegetation der Emmentalerhöhen recht eindrücklich zu gestalten.

Wer Freude am Singen hatte, fand jeden Tag Gelegenheit. Eifrig wurden klassische Lieder auf den Sonntag hin eingeübt. Wer daran nicht genug hatte, durfte morgens 7 Uhr mit allerliebsten Volksweisen die Schläfer hinter den verschlossenen Türen wecken. Es erschien dann bald ein guter Teil der also Gerufenen zu den Freiübungen und Ballspielen vor dem Hause.

Ja, viel Abwechslung brachte das Programm; ich denke da noch an die schönen Abende, wo so fein rezitiert und musiziert wurde (ein Klavier war von Herrn Pappe, Musikalienhandlung, Bern, zur Verfügung gestellt worden), an die geselligen Spiele mit dem herzlichen Lachen, endlich an den Schlussgottesdienst auf der Alp und das Orgelkonzert in Wasen.

Wer sich um die Lüdernalpkurse interessiert, findet sicher bereitwillige Auskunft bei Herrn und Frau Hess (Kurzenei i. E., Kt. Bern), der verdienten Leitung dieser Veranstaltungen.

Und wer die Lüdernalp gelegentlich zu seinem Aufenthaltsort machen möchte, wende sich an Herrn Held oder seine Tochter, Kurhaus Lüdernalp im Emmental. Das dem Kursprogramm zugrundeliegende Motto aber lautet:

Gott schuf in uns ein Bild von seinem Wollen
Und schloss in seines Werkes Sinn uns ein.
Wir nehmen teil an einem grossen Sollen.
Es wächst in seinem Werden unser Sein.

tr.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Die Lehrerinnen an Hilfsklassen, aber auch jene, die gerne die Kinder durch « zweckmässiges Tun » fördern, werden es sicher sehr begrüssen, dass zum ersten Bändchen der von Herrn Hilfsschullehrer Nüesch in St. Gallen herausgegebenen Rechnungsbücher, « **Mutter, das kann ich** », ein praktisches Hilfsmittel soeben erschienen ist; ein sogenanntes Uebungslotto, das dem besonderen Zwecke dient, dass die Kinder Ziffer und Zahlbegriff richtig miteinander verbinden.

Das Uebungslotto, sowie die nun in Antiquadruck herausgegebenen Rechnungsbücher « **Mutter, das kann ich** », können bestellt werden bei Frl. Martha Nüesch, Lehrerin an der Spezialklasse St. Gallen, Wienerbergstrasse. Preis bei Einzelbezug Fr. 3, bei klassenweisem Bezug Fr. 2.

Nitro. Etwas zum Lesen für Zweitklässler aufgeschrieben von Agnes Debrit-Vogel. Mit einem farbigen Klebebild. Bern. Buchdruckerei Karl Baumann, Verlag der Frauenzeitung « Berna ». Einzelpreis 40 Rp. 20—30 Stück je 30 Rp. Bis zu 50 Stück je 20 Rp., über 50 Stück je 15 Rp. In natürlicher und für die Kinder leicht zu verstehender und doch das Interesse der Kleinen fesselnder Weise erzählt Agnes Debrit die Geschichte des Kätzchens Nitro. Stil und Druck sind den Fähigkeiten der kleinen Leser angepasst, und die Lehrerinnen werden dankbar sein für diese Bereicherung der Auswahl an Klassenlesestoff für das II. Schuljahr.

Neue Bilder für die neue Schule. Die Aenderung des Geschmackes hinsichtlich künstlerischer Darstellungen, ferner die Vervollkommenung der technischen Mittel zur Herstellung von Schulbildern, die infolge der Technik mög-

liche bessere Beobachtung auf naturwissenschaftlichem Gebiet und das Bestreben, den Schülern das Beste zu bieten, lassen es wünschenswert erscheinen, dass nach und nach mit alten, unklaren und dem jetzigen Schönheitsideal nicht mehr entsprechenden Schulbildern aufgeräumt werde. Der Verlag H. Hiller-Mathys, Schulwandbilder, Neuengasse 21, Bern, hat soeben ein illustriertes Gesamtverzeichnis von Meinholds Schulwandbildern herausgegeben, welches die Auswahl und die Bestellung sehr erleichtert. (Bitte beachten Sie auch die Inserate dieser Firma in unserem Blatte.) Da in manchen Schulen Fleiss- und Verteilbildchen wieder zu Ehren gezogen werden, hat der genannte Verlag auch solche aufgenommen.

Da jetzt die Schulbudgets beraten werden, ist es Zeit, die Wünsche für Neuanschaffungen den Schulbehörden mitzuteilen.

Bitte vergessen Sie nicht, die Bestellkarte für das Jahrbuch der Schweizerfrau, welche Nr. 2 der « Lehrerinnen-Zeitung » beigedruckt war, rechtzeitig auszufüllen. In den Sektionsversammlungen bietet sich Gelegenheit, für das Buch Propaganda zu machen. Ehret auch auf geistigem Gebiet *einheimisches Schaffen!*

Die Schweiz. Vereinigung der Anstalten für Schwererziehbare wird vom 19.—21. November dieses Jahres ihren vierten Fortbildungskurs in Basel durchführen. Zur Behandlung kommt das Strafproblem. Ausser den Strafarten im vor- und nachschulpflichtigen Alter wird der Eidg. Strafgesetzentwurf seine besondere Berücksichtigung finden im Hinblick auf die Fürsorgeerziehung, die neuzeitliche Gestaltung der Strafanstalten und die Schutzaufsicht der entlassenen Sträflinge.

Die Leitung liegt wie bis anhin in den bewährten Händen von Dr. Hanselmann. — Nähtere Auskunft erteilt: A. Kreis, untere Zäune 9, Zürich 1.

UNSER BÜCHERTISCH

Sondervergünstigung für unsere Leser.

Bei direkter Bestellung und Zusendung nur durch die Reise- und Versandsbuchhandlung « Erwachen », München 23, Virchowstrasse 1, und gegen Voreinsendung des Betrages erhalten unsere Leser die Schriftenreihe « **Aus der Gedankenwelt des Panideal** » (zur Einführung in die pädagogische und kulturpolitische Bedeutung der Seelenforschung Rudolf Maria Holzapfels) im ganzen oder in einzelnen Bänden und die weiter unten aufgeföhrten Schriften des gleichen Verlages mit **40 % Nachlass auf den Ladenpreisen!** Für Porto und Verpackung sind jeweils 80 Rappen beizufügen; Bestellungen im Gesamtbetrag von über Fr. 12 werden portofrei ausgeführt. Es empfehlen sich also Sammelbestellungen seitens der Ortsvereine an eine gemeinsame Adresse.

Bd. I. R. Herwin: « **Vom Kunstschaffen und seinen neuen Zielen.** » (Einblicke in Holzapfels Erforschung des Schaffens, Gr.-Okt., 108 Seiten feinsten Kunstdruckpapiers mit 40 Abbildungen in Ton- und Farbendruck, 1 Bildnis Holzapfels in Kupfertiefdruck.) Preis für unsere Leser geheftet Fr. 3.90, in Leinen Fr. 5.70, in Halbleder Fr. 6.90, statt Ladenpreis Fr. 6.50, Fr. 9.50 und Fr. 11.50.

Bd. II. W. Astrow: « **Dostojewskij und Holzapfel** » (ein Apologet der Vergangenheit und der Seher der Zukunft). Kl.-Okt., 115 Seiten mit Bildnissen Holzapfels und Dostojewskijs (gedrängter, leichtfasslicher Gesamtüberblick über Holzapfels Seelenforschung, Kritik des Christentums und Kulturpolitik). Preis für unsere Leser geh. Fr. 1.80 (statt Fr. 3), in Leinen Fr. 3 (statt Fr. 5).

Bd. III. H. Debrunner: « **Seelenfrühling** » (Die zeichnerische Schöpferkraft des Kindes und ihre künstlerische Entwicklung. Teil I: Erlebnis und Gestaltung). Gr.-